Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Post- und Fernmeldedienst

<u>urn:nbn:de:bsz:31-219105</u>

Post- und Fernmeldedienst

Posteinrichtungen in Karlsruhe

Postamt 1 (Hauptpost), Kaiserst. 217 ₩ ** 8911

werktags geöffnet: 8-18.30 Uhr

Der Ausgabeschalter für Behördenabholer (Schalter 32) bereits ab 7.30 Uhr

Postsparkassendienst: Ausstellen der Post-sparbücher, Ein- und Rückzahlungen 8-18.30 Uhr, Schalter 3 und 4

samstags geöffnet: 8-14 Uhr

sonn-u, feiertags geöffnet: 11-12 Uhr

Postfächer: sonn- u. werktags durch-gehend geöffnet

genend geoffnet Spätschalter: Nach Schalterschluß werk-tags von 18.30—22 Uhr, samstags von 14—22 Uhr und sonntags von 12—22 Uhr Annahme von E-Sendungen und Schnell-Paketen, Wertzeichenverkauf in klei-nen Mengen. Ausgabe von postlagern-den Sendungen durchgehend

Offentliche Sprechstelle und Telegramm-

annahme
tägl. geöffnet von 7-22 Uhr
(dann Postamt 2, Nachtschalter)
Das Postamt 1 ist Briefzustellamt für
Karlsruhe, außer für die Bereiche der
Postamter Klrh-West, Klrh-Durlach und
Klrh-Rüppurr, ferner Telegramm- und
Eilbotenzustellung in Karlsruhe — außer
Klrh-Durlach

Postamt 2 (Hauptbahnhof), Poststr. 1 o→ ** 8911

Tag und Nacht durchgehend geöffnet.
Nachtschalter (Bahnhofplatz)
Nach Schließung der Tagesschalter —
werktags von 18—7 Uhr und samstags
von 14 bis montags 7 Uhr — Annahme
von E-Sendungen, Schnellpaketen, Telegrammen und Vermittlung von Gesprächen. Wertzeichenverkauf in kleinen Mengen, Postsparkassendienst und Ausgabe
bahnpostlagernder Briefsendungen.
Das Postamt besorgt den Versand aller

Das Postamt besorgt den Versand aller abgehenden Brief- und Paketsendungen und die Zustellung u. Ausgabe der einge-henden Paketsendungen.

Beim Postamt befindet sich die Postzoll-stelle für den Zollbezirk Karlsruhe. Kraftpoststelle des Postamts 2, RüppurrerStr. 1a 🍛 * * \$911

Postamt 3, Kaiserstr. 14

(Postamt 1) > ** 8911

Postamt 4, Ettlinger-Tor-Platz (Postamt 1) → ** 8911

Postamt 5, Körnerstr. 42 (Postamt 1) > ** 8911

Postamt 6, Gerwigstr. 1a

(Postamt 1) → ** 8911

Postamt 7, Nürnberger Str. 14 (Weiherfeld) (Postamt 1) ⇔ ★★8911

Postamt 8, Hirschstr. 87 (Postamt 1) > ** 8911

Postamt 9, Breite Str. 88

(Beiertheim) (Postamt 1) ↔ ** 8911

Postamt 10, Ziethenstr. 83 (Postamt 1) > ** 8911

Postamt 11, Saarlandstr. 93 (Knielingen) (Postamt 1) → ** 8911

Postamt 12, Turnerstr. 16-18 (Daxlanden) (Postamt 1) → ** 8911

Postamt 13, Eichelbergstr. 3 (Grünwinkel) (Postamt 1) ** ** 8911

Postamt 14, Brettener Str. 2. (Postamt 1) ⇒ ** 8911

Postamt 15, Karlsruher Str. 65 (Hagsfeld) (Postamt 1) ↔ ** 8911

Postamt 17, Schneidemühler Str. 23 h (Waldstadt) (Postamt 1) ⇔ ★★ 8911

Postamt 18, Badener Str. 5 (Durlach) (Postamt 1) → ** 8911

Postamt 27, Hambacher Str. 10

Stamt 27, Hambacher Str. 10
(Postamt 1) ⇔ ★★ 8911
Die Postämter 3 bis 27 haben öffentliche
Sprechstellen
Sie sind geöffnet: werktags von 9—12 u.
14—18 Uhr, samstags von 9—12 Uhr
sonntags geschlossen

Postamt Karlsruhe-West,

Am Entenfang (Postamt 1) → ** 8911

Geöffnet werktags von 8-18 Uhr samstags von 8-13 Uhr sonntags von 11-12 Uhr Zuständig für die Zustellung von Briefen u. Geldsendungen in Mühlburg einschl. Rheinhafen, ferner in Knielingen, Raffi-neriegelände, Daxlanden u. Grünwinkel. Postfächer: werktags 6-22, sonntags 8-13 Uhr.

Postamt Karlsruhe-Rüppurr,

Herrenalber Str. 45

(Postamt 1) > ★ ★ 8911 Geoffnet werktags von 8-12 u.14-18 Uhr, samstags von 8-12 Uhr, sonntags von 11-12 Uhr

Zuständig für die Zustellung von Briefen und Geldsendungen in Rüppurr und Dam-

Oeffentliche Sprechstelle.

Postamt Karlsruhe-Durlach,

Gritznerstr. 8 (Postamt 1) ** *8911

Geöffnet an Werktagen von 8-18 Uhr samstags von 8-13 Uhr Postfächer von 7-21 Uhr samstags von 7-18 Uhr Telegramme u. Gespräche von 7-18 Uhr

An Sonn und Feiertagen von 11-12 Uhr Postfächer: 8-12 Uhr Telegramme und Gespräche: 8-13 Uhr Zuständig für Zustellung u. Ausgabe von Brief- u. Geldsendungen, ferner Tele-gramm- und Eilzustellung

Poststellen

Karlsruhe-Durlach 2

(Aue) Westmarkstr. 85 (Postamt 1) **→** 41690

Geöffnet werktags von 9—12 u. 14—17 Uhr, samstags von 9—12 Uhr. Karlsruhe 30 Pappelallee 12 ↔ 52601 Karlsruhe 32 Friedrich WolffStr. 50 (Postamt 2) ⇔ 28967 Die Poststellen haben öffentliche Sprech-stellen

Fernmeldeamt Karlsruhe

Kaiserstr. 217 ↔ ** 8911 Allgemeine Verwaltung, Betrieb und Technik Karlstr. 61: • ** 8911

Anmeldestelle für Fernmeldeeinrichtungen, Beratungsstelle, Fernsprechbuchstelle, Fernmelderechnungsstelle Sprechz.: Mo.—Fr. 9—12, 12.30—14.00 Uhr

Postscheckamt, Stephanstr. 2

→ ★★ 8911

Kassenstunden: montags—freitags 8.30 bis 13 Uhr Schlußzeit für Buchungsaufträge: montags bis freitags 10 Uhr

Kleiner Fremdenführer durch Karlsruhe

Historische Bauten

(nach den Zeiten ihres ersten Entstehens geordnet)

Gottesaue, über Schlachthaus- oder Wolfartsweierer Straße zugänglich. 1094 Benediktinerkloster, 1594 Renaissanceschloß und Markgräfliches Kammergut, 1818—1918 Artilleriekaserne.

Evangelische Stadtkirche in Durlach. Alteste Bauteile 12. Jahrhundert, 1689 teilweise zerstört, 1698.—1700 von Rossi und Mazza wiederhergestellt.

Knielinger Kirche, Kirchbühlstraße 2. 1480, spätgotische Bauglieder.

Schloß in Durlach.
Ehemals Residenz der Markgrafen von Baden-Durlach, Neubau 1698 bis 1702 von Rossi und Mazza. Bemerkenswert der sogenannte Prinzessinnenbau (mit Pfinzgaumuseum).

Schloß, ehemalige Residenz der Markgrafen von Baden-Durlach und der Großherzöge von Baden. 1715—1718 von Friedrich v. Batzendorf erbaut. 1944 vollständig ausgebrannt. Wiederaufbau 1966 vollendet.

Rathaus, am Marktplatz in Durlach. 1715 ff. Neubau des 1689 zerstörten alten Rathauses, 1845 erneuert.

St. Valentin-Kirche in Daxlanden. Barock mit Anklängen an das beginnende Rokoko, 1717—1723 von Mich. Ludwig Rohrer im Auftrag der Markgräfin Augusta Sibylla von Baden-Baden an Stelle der alten Kirche erbaut.

Scheibenhardt bei Bulach. Ehemaliges Lustschloß der Markgräfin Augusta Sibylla, 1699—1726 von den Architekten Dom. Egidio Rossi und Joh. Michael Rohrer erbaut.

Fachwerkhäuser fränkischer Bauart aus dem 18. Jhdt. in Beiertheim, Bulach, Daxlanden und Knielingen.

Grünwinkler Kapelle. 1759 errichtet, 1913 nach dem Albufer verlegt.

Kleine Kirche, Kaiserstraffe 131. 1773—1776 im Louis-XVI.-Stil von Wilhelm Jeremias Müller erbaut. 1944 größtenteils zerstört. 1949 wiedereingeweiht.

St. Nikolaus-Kirche in Rüppurr, von Max von Schenkendorf besungen, 1774/76 von Joh. Friedr. Weyhing, dem Lehrer Friedrich Weinbrenners, an der Stelle einer Schloffkapelle aus dem 11. Jhdt. erbaut.

Zeughaus. 1779—1780 im Stil der französischen Barockschlösser von Wilhelm Jeremias Müller im Zusammenhang mit dem benachbarten ehemaligen Durlacher Tor erbaut.

Hotel Kaiserhof, am Marktplatz. 1784 für den Marmorier Schwindt erbaut.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche auf dem Lindenplatz.

1786 erbaut, 1903 umgebaut.

Schweden-Palais, Hans-Thoma-Straffe 1. Wasserwirtschaftsamt, ehemals Andlawsches Haus. Ende des 18. Jhdt von W. J. Müller und Joh. Friedr. Weyhing erbaut.

Büchereihaus am Marktplatz. 1804—1812 von Friedrich Weinbrenner für den Hoffaktor Kusel erbaut.

Kath. Stadtkirche St. Stephan, Erbprinzenstraffe 14. Weinbrenner-Bau, 1808-1814 erbaut, 1944 zerstört, 1949 wiederaufgebaut.

Evang. Stadtkirche am Marktplatz, von dem klassizistischen Baumeister Friedrich Weinbrenner 1807—1816 erbaut. 1944 zerstört, 1951—1958 wiederaufgebaut.